

Pressemitteilung 13.11.2019

Das Dresdner Festspielorchester bringt den Originalklang der Dresdner Romantik nach Essen

Das **Dresdner Festspielorchester** gibt am 23. November 2019 sein Debüt in der Philharmonie Essen. Der Klangkörper der **Dresdner Musikfestspiele** spielt unter der Leitung seines Chefdirigenten **Ivor Bolton**, der Pianist **Martin Helmchen** interpretiert Robert Schumanns Klavierkonzert a-Moll auf einem Originalinstrument von Julius Blüthner. Auf dem Programm stehen zudem Felix Mendelssohn-Bartholdys Konzertouvertüre »Die Hebriden« h-Moll und dessen Sinfonie Nr. 4 A-Dur (»Italienische«).

In einer Zeit, in der die Orchesterlandschaft eher von Schließungen als von Neugründungen geprägt ist, gelang es dem Intendanten der Dresdner Musikfestspiele, Jan Vogler, 2012 mit dem Dresdner Festspielorchester eine neue Stimme in der europäischen Musikwelt zu etablieren. Dresden wurde damit zum Zentrum eines außerordentlichen musikalischen Projekts, das weltweit seines Gleichen sucht: Spezialisten für Originalklang aus London, Paris, Berlin, Freiburg, Köln und Wien formen während der Musikfestspiele das Dresdner Festspielorchester. Ihre Interpretationen bewegen sich im Spannungsfeld des Originalklangs der Dresdner Romantik und den individuellen kulturellen Prägungen der Musiker, was den Werken von Schumann, Wagner, Brahms oder Richard Strauss überraschend neue Akzente verleiht. Inzwischen trägt das Orchester diesen Klang mit Gastspielen in der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg und beim Musikfestival in Bogotá in die Welt. Im Jahr 2016 erschien die erste CD-Einspielung des Dresdner Festspielorchesters mit Werken von Robert Schumann bei SONY Classical.

»Für die Dresdner Musikfestspiele ist Innovation im Bereich der klassischen Musik und der Festpiellandschaft das vorrangige Ziel. Ein zahlenmäßig so großes und prominent besetztes Orchester für Originalklang, mit besonderer Eignung für das romantische Repertoire, fehlte bisher in der Musikwelt«, sagt Jan Vogler, Intendant der Dresdner Musikfestspiele.

Im Rahmen der 43. Dresdner Musikfestspiele vom 12. Mai bis 12. Juni 2020 wird das Dresdner Festspielorchester mit der Aufführung von Beethovens Sinfonien Nr. 5 und Nr. 6 bei dem von der Beethoven Jubiläums Gesellschaft und den Vereinten Nationen initiierten »Beethoven Pastoral Project« am 5. Juni 2020 besondere Akzente setzen und mit zwei Aufführungen von Johannes Brahms' »Ein deutsches Requiem« am 10. Juni 2020 in der Frauenkirche Dresden und am 11. Juni 2020 im Konzerthaus Berlin eine neue Partnerschaft mit dem Dirigenten René Jacobs beginnen.

*Alle Neuigkeiten zum **Dresdner Festspielorchester** unter: www.festspielorchester.com sowie in den sozialen Netzwerken **Facebook** und **Instagram**.*

Für weitere Infos wenden Sie sich an:

Nicole Czerwinka
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0)351 478 56-43
czerwinka@musikfestspiele.com